

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN
 HAUPTSTRASSE 1
 4101 FELDKIRCHEN

Datum 05.11.2018
 Kundennr. 10002161

PRÜFBERICHT 373714 - 858169

Auftrag	373714 Herbst - Untersuchung
Analysennr.	858169 Trinkwasser
Probeneingang	29.10.2018
Probenahme	29.10.2018
Probennehmer	Agrolab Austria Thomas Englmaier
Kunden-Probenbezeichnung	Brunnenhaus
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probehahn
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Marktgemeinde Feldkirchen/D.
Offizielle Entnahmestellenr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Brunnen I Feldkirchen
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort) °C	12				-
Sensorische Untersuchungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	5 0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1 0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0 0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0 0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0 0	0		EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort) °C	12,7			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)	7,7	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) µS/cm	517	5		2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH4) mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Datum 05.11.2018

Kundennr. 10002161

PRÜFBERICHT 373714 - 858169

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Chlorid (Cl)	mg/l	20,7	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO ₃)	mg/l	26,6	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,535		1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO ₄)	mg/l	23,5	1	250 ⁹⁾ 16)	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	85,0	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	2,48	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	19,1	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	10,5	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,35	0,05		EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	262	1		EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	12,2	0,2		EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	16,3	0,1	>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,91			DIN 38409-6 (H 6):1986

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)
----------------	----------------------	-------	------	------------------	-------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 29.10.2018

Ende der Prüfungen: 05.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN
HAUPTSTRAÙE 1
4101 FELDKIRCHEN

Datum 05.11.2018
Kundennr. 10002161

PRÜFBERICHT 373714 - 858170

Auftrag	373714 Herbst - Untersuchung
Analysennr.	858170 Trinkwasser
Probeneingang	29.10.2018
Probenahme	29.10.2018
Probenehmer	Agrolab Austria Thomas Englmaier
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probehahn
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Wechselhaft
Bezeichnung Anlage	WV Marktgemeinde Feldkirchen/D.
Offizielle Entnahmestellennr.	02
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Brunnen 2 Bergheim
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	13				-
Sensorische Untersuchungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	7	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,3			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	504	5		2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	25,8	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 05.11.2018
Kundennr. 10002161

PRÜFBERICHT 373714 - 858170

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter- werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nitrat (NO ₃)	mg/l	22,8	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,459		1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO ₄)	mg/l	23,5	1		250 ⁹⁾ 16)
Calcium (Ca)	mg/l	79,1	1		400 ¹⁹⁾
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾
Kalium (K)	mg/l	3,29	0,5		50 ¹⁹⁾
Magnesium (Mg)	mg/l	18,6	1		150 ¹⁹⁾
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾
Natrium (Na)	mg/l	12,6	0,5		200
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,25	0,05		EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	256	1		EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	11,9	0,2		EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	15,3	0,1		>8,4 ²²⁾ 19)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,74			DIN 38409-6 (H 6):1986

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)
----------------	----------------------	-------	------	--	------------------	-------------------------

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 29.10.2018
Ende der Prüfungen: 05.11.2018

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugswise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag. Hager, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter